

Mainzer Bistumsnachrichten Nr. 43, 1. Dezember 1999

Bischöfliche Pressestelle Mainz, Leiter: Jürgen Strickstrock, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz
Postanschrift: Postfach 1560, 55005 Mainz, Tel. 06131/253-128 oder 129, Fax 06131/253-402.
(Internetversion der MBN: Öffentlichkeitsarbeit Dr. Barbara Nichtweiß und Birgit Wieczorek)

Große Begeisterung beim 1. Mainzer Gospelworkshop

"Bewährungsprobe bestanden"

Mainz. 95 Sängerinnen und Sänger, nicht nur aus dem Bistum Mainz, sondern aus ganz Rheinland-Pfalz und Hessen, nahmen vom 19. bis 21. November, am 1. Mainzer Gospelworkshop teil. Der vom Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz als "Versuchsprojekt" gestaltete Workshop "hat seine Bewährungsprobe bestanden", erklärten die Initiatoren und Veranstalter anschließend.

Die Sängerinnen und Sänger studierten von Freitagabend bis Sonntag ein Konzertprogramm aus Gospels und Spirituals ein. Sie wurden dazu angeleitet durch zwei Gastdozenten: Prof. Dr. Hubert Minkenberk und Boysie White von den Harlem Gospel Singers. Minkenberk brachte zum Beispiel bei Rhythmusübungen oder bei der Einstudierung der anspruchsvollen Stücke seine Erfahrungen als Musikpädagoge ein. Boysie White, als Solist derzeit mit den Harlem Gospel Singers auf Europatournee, übernahm vor allem Solopartien bei den Liedern, die er mit dem Chor einstudierte. White, der schon als Kind in Gospelchören mitwirkte, erarbeitete mit dem Chor Gospelsongs ohne Text- oder Notenvorlagen.

Die musikalische Gesamtleitung hatte Regionalkantor Thomas Gabriel, Seligenstadt. Er ließ sich von der Begeisterung der Chorsänger anstecken und erklärte: "Ich habe selten einen motivierteren Chor erlebt. Es ist phantastisch. Am ersten Abend konnten wir bereits sechs Stücke miteinander erarbeiten". Am Samstagabend gestalteten die Teilnehmer des Workshops in der Mainzer St. Stephanskirche eine Gospelmesse zum Thema "Hoffnung auf Befreiung". Höhepunkt des Sonntages war das abendliche Abschlusskonzert in der St. Stephanskirche, bei dem das gesamte im Workshop erarbeitete Programm präsentiert wurde. Von "Oh happy day" bis zu "How I got over" wurde ein breites Spektrum aus Gospels und Spirituals geboten. Die Besucher waren vom Chor und dem Solisten Boysie White begeistert. Susanne Schnörr, die für die Gesamtorganisation verantwortlich war, erklärte im Rückblick auf den 1. Mainzer Gospelworkshop: "Wenn man erleben durfte, mit welchem Eifer und mit welcher Begeisterung die Sänger/innen dabei waren, ist dies die beste Bestätigung für dieses Projekt und unsere Arbeit." Im kommenden Jahr soll unter dem Motto "Feel the spirit!" ein weiterer Gospelworkshop in Mainz folgen. Sch (MBN)